



vitamin de, Nr. 80 / Frühling 2019, S. 24 – 25

Text: Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?

Thema: Digitale Welt

Niveau GER ab B1 / Lesen, Hören, Sprechen

Aufgabe 1

Welche Medien nutzen Sie am häufigsten? Was sind die Vor- und Nachteile dieser Medien? Inwiefern beeinflussen Facebook, Instagram oder WhatsApp Ihr Leben? Diskutieren Sie dazu in kleinen Gruppen.

Orientieren Sie sich auch an folgenden Stichworten:

- soziale Netzwerke sammeln Daten über ihre Nutzer
- über soziale Netzwerke mit Freunden in Kontakt bleiben
- Kontakte von Freunden und Bekannten online verwalten
- soziale Netzwerke als Veranstaltungskalender (zeigen Veranstaltungen in der Nähe)
- soziale Netzwerke als Nachrichten- und Informationsquelle
- in sozialen Netzwerken Persönliches zeigen (Standort, Fotos, Verlinkungen, Posts)
- ...

Aufgabe 2

Welche sozialen Medien nutzten die Deutschen im Jahr 2017 am häufigsten?

Stellen Sie Vermutungen an und ergänzen Sie die Tabelle mit den Wörtern im Kasten.

| Twitter | Facebook | Instagram | WhatsApp | Snapchat |
|---------------|----------|----------------------------|----------|----------|
| Medium | | Nutzer (in Prozent) | | |
| | | | 64 | |
| | | | 33 | |
| | | | 9 | |
| | | | 6 | |
| | | | 3 | |

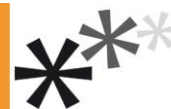
Sehen Sie sich dann die Grafik „Welche sozialen Medien nutzen die Deutschen?“ auf Seite 25 im Journal „vitamin de“, Nr. 80, an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Statements der jungen Leute zum Thema „Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?“ auf den Seiten 24 und 25.

Markieren Sie Richtig (R) oder Falsch (F).

1. Connor glaubt, dass Facebook seinen Tagesablauf verfolgt und weiß, was er wann macht.
2. Seit er Facebook beigetreten ist, verwendet Maximilian das Netzwerk ausschließlich als Veranstaltungskalender.



vitamin de, Nr. 80 / Frühling 2019, S. 24 – 25

Text: Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?

Thema: Digitale Welt

Niveau GER ab B1 / Lesen, Hören, Sprechen

3. Giulia verwendet Facebook inzwischen gar nicht mehr, weil es ihr zu viel wurde.
4. Wenn Xenia Werbung anklickt, erkennt Facebook, wofür sich die Studentin interessiert.
5. Xenia postet bewusst wenig auf Facebook, weil sie keine persönlichen Daten im Internet teilen will.
6. Xenia ist der Meinung, dass man sehr gut kontrollieren kann, was Facebook mit unseren Daten macht.

Aufgabe 4

Setzen Sie die folgenden direkten Aussagen in indirekte Rede.

Verwenden Sie dazu den Konjunktiv I.

1. „Facebook weiß alles über mich“, sagt Connor.
2. „Früher bin ich eher selten ausgegangen“, erzählt Maximilian.
3. „Ich nutze Facebook heute fast gar nicht mehr“, meint Giulia.
4. „Es lässt sich nicht vermeiden, dass persönliche Daten im Internet stehen“, findet Xenia.

Aufgabe 5

Hören Sie den Text aus dem Infokasten „Privatsphäre im Internet“ auf Seite 24 (Audio ab 03:54) und ergänzen Sie die folgenden Sätze:

Viele Leute zeigen in sozialen Netzwerken _____. Sie schreiben, wo sie gerade sind, _____ Urlaubsfotos _____, _____ Freunde oder _____ Details aus ihrem Alltag.

Experten haben vier Tipps, um sicherer in sozialen Netzwerken unterwegs zu sein:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 80 ► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag (ab 03:54)

Sehen Sie sich dann den Text auf Seite 24 im Journal „vitamin de“, Nr. 80, an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.



vitamin de, Nr. 80 / Frühling 2019, S. 24 – 25

Text: Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?

Thema: Digitale Welt

Niveau GER ab B1 / Lesen, Hören, Sprechen

Aufgabe 6

Hören Sie die Statements der jungen Leute aus dem Text „Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?“ auf den Seiten 24 und 25. Markieren Sie in der Tabelle, auf wen welche Aussage zutrifft.

Hinweis: Manche Aussagen treffen auf mehrere Personen zu.

| | Connor | Maximilian | Giulia | Xenia |
|---|--------|------------|--------|-------|
| 1. Facebook zeigt mir Veranstaltungen in meiner Nähe. So erfahre ich, wo Partys und Konzerte sind. | | | | |
| 2. Vor dem Einschlafen lese ich auf Facebook noch die Nachrichten des Tages. | | | | |
| 3. Ich nutze Facebook nur noch selten, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben. | | | | |
| 4. Facebook sammelt meine Daten und weiß bestimmt sehr viel über mich. | | | | |
| 5. Für den Beruf, den ich mal ausüben will, ist es besser, nicht zu viel auf Facebook preiszugeben. | | | | |
| 6. Facebook ist für mich eine Informations- und Nachrichtenquelle. | | | | |

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 80 ► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag (bis 03:54)

Sehen Sie sich dann den Text auf Seite 24 in „vitamin de“, Nr. 80, an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

Aufgabe 7

Lesen Sie den Infokasten „Die Deutschen und der Datenschutz“ auf Seite 24. Diskutieren Sie dann in Lerngruppen Ihre Meinung zum Datenschutz.

Verwenden Sie dazu auch folgende Redemittel:

Ich habe (nicht) das Gefühl, im Internet die Kontrolle über meine Daten zu haben, weil ...

Mir ist Datenschutz (nicht so) wichtig, weil ...

Mit dem Thema „Datenschutz“ beschäftige ich mich (nicht), weil ...

Ich denke, dass meine Daten (nicht) ausreichend geschützt sind, weil ...

In sozialen Netzwerken gebe ich (nicht) viel von mir preis, weil ...

Facebook, WhatsApp oder Instagram nutze ich (nicht) für die Kommunikation, weil ...



vitamin de, Nr. 80 / Frühling 2019, S. 24 – 25

Text: Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?

Thema: Digitale Welt

Niveau GER ab B1 / Lesen, Hören, Sprechen

Aufgabe 8

Setzen Sie die Verben aus dem Kasten in der richtigen Form in die jeweiligen Lücken.

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| erstellen | vermeiden | verfolgen | verwalten | anklicken | entkommen |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|

1. Connor ist sich sicher, dass Facebook seinen Tagesablauf _____.
2. Soziale Netzwerke wie Facebook sammeln persönliche Daten und _____ so ein Profil von ihren Nutzern.
3. Viele nutzen Facebook, um ihre Kontakte zu _____.
4. Man sollte spontane Posts auf Facebook _____. Der Freigabe von Daten in sozialen Netzwerken kann man aber meistens nicht ganz _____.
5. Experten empfehlen, Werbung auf Facebook zu ignorieren und sie nicht _____.

Aufgabe 9

Welches Verb gehört zu welchem Nomen? Notieren Sie die richtigen Antworten.

- | | |
|---------------|--------------|
| 1. ein Profil | a. verlinken |
| 2. Kontakte | b. hochladen |
| 3. Beiträge | c. sammeln |
| 4. Freunde | d. verwalten |
| 5. Werbung | e. posten |
| 6. Daten | f. anklicken |
| 7. Fotos | g. erstellen |

Aufgabe 10

Sammeln Sie in Ihrer Lerngruppe vier verschiedene Statements zum Thema „Datenschutz“ und vergleichen Sie dann Ihre Ergebnisse.

Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Wie oft wird etwas (spontan) gelikt/gepostet/geteilt/kommentiert/angeklickt?
- Wie werden die persönlichen Daten im Internet geschützt?
- Wurden die Einstellungen zur Privatsphäre schon mal aktualisiert? Wurde das Passwort schon mal geändert?
- Welche Daten können Nutzer auf meinem Profil sehen? Welche Daten teile ich mit Freunden, welche mit allen Facebook-Nutzern und welche mit allen Internetnutzern? ...



vitamin de, Nr. 80 / Frühling 2019, S. 24 – 25

Text: Facebook und ich – Was weiß Mark Zuckerberg über mich?

Thema: Digitale Welt

Niveau GER ab B1 / Lesen, Hören, Sprechen

Methodische Hinweise und Lösungen

Lernziele

- die Lerner kennen Fakten über die Mediennutzung deutscher Jugendlicher
- die Lerner können einem Lesetext über Mediennutzung Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können einem Hörtext über Mediennutzung Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können über ihren eigenen Umgang mit Medien/sozialen Netzwerken sprechen

Lösungen

Aufgabe 3

1. R, 2. F, 3. F, 4. R, 5. R, 6. F

Aufgabe 4

1. Connor sagt, Facebook wisse alles über ihn.
2. Maximilian erzählt, er sei früher eher selten ausgegangen.
3. Giulia meint, sie nutze Facebook heute fast gar nicht mehr.
4. Xenia findet, es lasse sich nicht vermeiden, dass persönliche Daten im Internet stehen.

Aufgabe 6

| | Connor | Maximilian | Giulia | Xenia |
|---|--------|------------|--------|-------|
| 1. Facebook zeigt mir Veranstaltungen in meiner Nähe. So erfahre ich, wo Partys und Konzerte sind. | | X | X | |
| 2. Vor dem Einschlafen lese ich auf Facebook noch die Nachrichten des Tages. | X | | | |
| 3. Ich nutze Facebook nur noch selten, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben. | | X | X | |
| 4. Facebook sammelt meine Daten und weiß bestimmt sehr viel über mich. | X | | | X |
| 5. Für den Beruf, den ich mal ausüben will, ist es besser, nicht zu viel auf Facebook preiszugeben. | | | | X |
| 6. Facebook ist für mich eine Informations- und Nachrichtenquelle. | X | X | X | |

Aufgabe 8

1. verfolgt; 2. erstellen; 3. verwalten; 4. vermeiden, entkommen; 5. anzuklicken

Aufgabe 9

1. g, 2. d, 3. e (oder b), 4. a, 5. f, 6. c, 7. b (oder e)